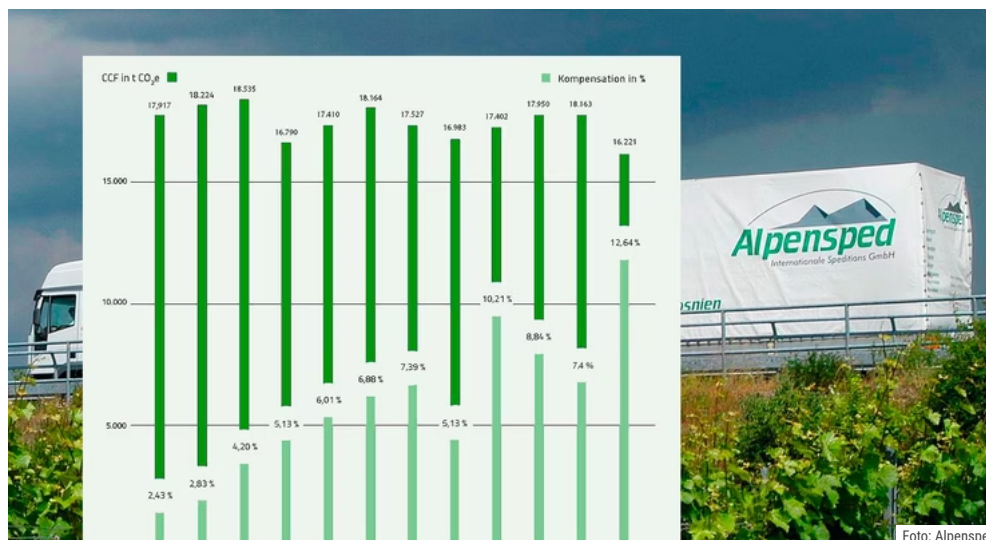




## Alpensped reduziert CO2-Fußabdruck Auf dem Weg zur Klimaneutralität



### Das Mannheimer Unternehmen Alpsped reduziert 2022 seinen CO2-Fußabdruck maßgeblich. Welche Maßnahmen der Mittelständler einsetzt.

28.04.2023 Ilona Jüngst

Bis 2030 will das Mannheimer Logistikunternehmen Alpsped nach eigenen Angaben klimaneutral sein, ein großer Schritt dahin wurde 2022 gemacht und der unternehmenseigene CO2-Fußabdruck gegenüber dem Vorjahr um 10,7 Prozent gesenkt. Zusätzlich wurden insgesamt rund 2.051 Tonnen CO2 kompensiert, 80 Prozent mehr als im Vorjahr.

„Die meisten Kund\*innen wundern sich, wie klein der Kostenaufschlag für einen klimaneutralen Transport ist,“ erklärt Christian Faggin, Sprecher der Geschäftsführung bei Alpsped, das 2022 20.100 Sendungen transportierte und einen Jahresumsatz von 24,7 Millionen Euro erzielte.

### Besserer ökologischer Fußabdruck durch CO2-Senkung

Wichtigster Schritt für die Senkung des ökologischen Fußabdrucks ist demnach die Reduktion von CO2-Emissionen - durch den Einsatz von Lkw der neuesten Generation, Sendungsbündelung, Fahrerschulungen für energieeffizientes Fahren sowie die Verlagerung von Transporten von der Straße auf die Schiene.

### Initiative 50/50: Unternehmen und Kunden teilen sich Kompensation

Zusätzlich werden bei Alpsped auch Emissionen kompensiert: Ein Teil der 2022 erreichten Kompensationsleistung ist auf die 2020 ins Leben gerufene Klimainitiative 50/50 zurückzuführen. Dabei bietet der Logistikdienstleister allen Kunden an, die Hälfte der Kompensationskosten zu übernehmen und somit gemeinsam klimaneutral zu transportieren. Über die 50/50 Initiative hat der Mittelständler nach eigenen Angaben im vergangenen Jahr etwa 222 Tonnen CO2 zusammen mit seinen Kunden gemeinsam kompensiert.

## Transparenz vom Angebot bis zur Rechnung

Der ökologische Fußabdruck, der TCF (Transport Carbon Footprint) aller Transporte, wird bei Alpensped bereits seit 2012 gemessen und auf jeder Rechnung ausgewiesen, bereits im Angebot wird der voraussichtliche Betrag der CO2-Kompensation ausgewiesen. Die korrekte Endabrechnung des Transportauftrags mit den tatsächlich verursachten CO2-Emissionen erfolgt dann mit der Rechnung.

Das internationale Logistikunternehmen wurde 1993 in Mannheim gegründet. Standen zunächst transalpine Transporte von und nach Südeuropa im Vordergrund, ist Alpensped heute für Kundinnen und Kunden in ganz Europa unterwegs. Wichtigste Branchen sind Automobil, Konsumgüter, Stahl, Recycling und Papier.



**Ilona Jüngst**  
Redakteurin

